



Beim Landesparteitag am Samstag in St. Pölten: Hannes Weninger, Wiens Stadträtin Renate Brauner, Wiens Bürgermeister Michael Häupl, Ministerin Sonja Hammerschmid und SP-Landeschef Franz Schnabl und Wolfgang Katzian, Vorsitzenden der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter.

Foto: SPÖ NÖ

Weninger wechselt zurück ins Land

SPÖ-Listen stehen | Im neuen Wahlkreis Baden-Mödling ist Bezirksparteichef Andreas Kollross aus Baden Nr. 1 für den Nationalrat.

Von Christoph Dworak

BEZIRK MÖDLING | Wie bereits berichtet, wird Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner, ÖVP, nach 19 Jahren im Landtag künftig diesem Gremium nicht mehr angehören. Er wird sich im Herbst um ein Nationalratsmandat bewerben.

Ein weiterer prominenter Wechsel steht an. Bedingt durch den neuen Wahlkreis, den Mödling nun gemeinsam mit Baden bildet, hat die Mödlinger SPÖ schlechte Chancen auf Platz 1 der Liste. Den nimmt Badens SPÖ-Bezirksparteichef Andreas Kollross, Bürgermeister in Trumau und stellvertretender Bundesobmann der Kinderfreunde, ein. Bezirksfrauen-Vorsitzende Gaby Steiner aus Brunn steht an zweiter Stelle.

Mödlings SP-Bezirksparteichef Hannes Weninger fehlt auf der Liste. Er wird in den Landtag wechseln. Mit der Nominierung als Bezirks-Spitzenkandidat alleine klappt das nicht; ein Di-



Gaby Steiner ist Zweite auf der Nationalratswahl-Kandidatenliste im Wahlkreis.
Foto: SPÖ

rektmandat ist kaum zu schaffen. Daher „erwarte ich mir einen Spitzenplatz auf der Landesliste“, merkte der Gießhübler im NÖN-Gespräch an. Die entsprechende Reihung sollte nicht unmöglich sein, hat doch Landesparteichef Franz Schnabl Weninger „ersucht, im neuen Team mitzuwirken. Und diesem Wunsch komme ich natürlich gerne nach. An einem neuen Niederösterreich nach Erwin Pröll mitzuwirken und meine bundes- und europapolitische Erfahrung einzubringen, ist eine reizvolle Herausforderung“.

Zudem ist der NÖ-Landtag für Weninger nichts Fremdes, gehörte er dem Gremium bereits

von 1997 bis 2008 an – die letzten fünf Jahre fungierte er sogar als Klubobmann.

Bis zu den Nationalratswahlen am 15. Oktober wird Weninger im Hohen Haus noch einiges zu tun haben. Als Obmannstellvertreter im „Ständigen Unterausschuss in Angelegenheiten der Europäischen Union“ vergeht kaum eine Woche, in der Weninger nicht an internationalen Schauplätzen unterwegs ist, als Mitglied des „Eurofighter-Untersuchungsausschusses“ versucht er, Licht ins Dunkel zu bringen.

WAHLSPLITTER

ÖVP. Bezirksparteivorsitzender Martin Schuster hüllt sich in Schweigen, wenn es darum geht, Namen oder gar die Liste zu veröffentlichen. „Das machen Sebastian Kurz und Johanna Mikl-Leitner gemeinsam in der nächsten Woche.“ Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner ist mit einer „Exklusiven Information für Mitglieder und Freunde der Mödlinger Volkspartei“ bereits vorgeprescht. „Ich stelle mich bei der vorgezogenen Nationalratswahl der Wahl und möchte das Team unseres neuen Bundesparteibannes Sebastian Kurz tatkräftig unterstützen.“



Bereits im Wahlkampf: Hans Stefan Hintner.
Foto: Dworak

FPÖ. Nach der Sitzung am Montagabend steht fest: Christian Höbart geht als Spitzenkandidat des Wahlkreises und Nummer 2 auf der Landesliste ins Nationalratswahl-Rennen. „Alles vorbehaltlich der Zustimmung durch den Bundesvorstand“, merkt der Guntramsdorfer an, über dessen Fortsetzung der politischen Tätigkeit als Nationalrat keine Zweifel bestehen. Über die Landtagswahl habe man sich, was die Kandidaten betrifft, noch keinen Kopf zerbrochen.

ALARM

-SYSTEME VON SCHLOSS & RIEGEL

WR.NEUSTADT 02622 26 226 - MÖDLING 02236 23 159